



Detailansicht des Regelungsvorhabens

digitale Ermittlungsbefugnisse

Aktuell seit 31.03.2026 13:25:40

Aktiv vom 31.03.2026 bis 31.03.2026

Angegeben von:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) (R003660) am 31.03.2026

Beschreibung:

Der Koalitionsvertrag sieht vor, dass die Sicherheitsbehörden zeitgemäße digitale Befugnisse erhalten. Die gegenständlichen Gesetzentwürfe umfassen Regelungen zur automatisierten Datenanalyse, zum biometrischen Internetabgleich sowie zum Testen und Trainieren von IT-Produkten.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 12.03.2026

Federführendes Ministerium: BMI [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (5)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Kriminalitätsbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

Strafrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Terrorismusbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (3)

BKAG 2018 [alle RV hierzu]

BGSG 1994 [alle RV hierzu]

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2603310097 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

2. SG2603310098 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]